



2501 Biel/Bienne, BAKOM, rj

A-Post

An die Kantonsregierungen

Unser Zeichen: 012.1/1000384289
Biel/Bienne, 29. September 2015

Anhörung der Kantone zum Änderungsentwurf der Verordnung über Fernmeldedienste

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Regierungsmitglieder

In Anwendung von Artikel 10 des Bundesgesetzes vom 18. März 2005 über das Vernehmlassungsverfahren (Vernehmlassungsgesetz, VIG; SR 172.061) unterbreiten wir Ihnen einen Änderungsentwurf für die Verordnung vom 9. März 2007 über Fernmeldedienste (FDV; SR 784.101.1) zur Stellungnahme.

Die gegenwärtige Grundversorgungskonzession läuft am 31. Dezember 2017 aus und muss von der Eidgenössischen Kommunikationskommission (ComCom) per 1. Januar 2018 neu vergeben werden. Zu diesem Zweck hat der Bundesrat den künftigen Umfang der Grundversorgung zu definieren und die dazu notwendige Revision der FDV zu verabschieden. Die geänderten Bestimmungen werden den Inhalt der zu vergebenden Konzession definieren und sollen am 1. Januar 2018 in Kraft treten.

Wir laden Sie ein, bis zum **1. Dezember 2015** zu den Vorschlägen Stellung zu nehmen.

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahme, wenn immer möglich, elektronisch (bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version) an die E-Mail-Adresse tp-secretariat@bakom.admin.ch oder andernfalls per Post an das Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel zu senden.

Die Anhörungsunterlagen können über die beiden genannten Adressen angefordert oder im Internet unter www.bakom.admin.ch (*Dokumentation > Gesetzgebung > Vernehmlassungen*) heruntergeladen werden.

Unser Zeichen: 012.1/1000384289

Nach Ablauf der Anhörungsfrist werden die Stellungnahmen im Internet veröffentlicht.

Für Ihre Zusammenarbeit danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesamt für Kommunikation BAKOM

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'PM' with a checkmark-like flourish at the end.

Philipp Metzger
Direktor